

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Inhalt der letzten Nummer

- I. *Moderne Architektur und Innendekoration*: Das Landhaus „Castelen“ bei Augst. (10 Abb., 3 Pläne.)
- II. *Moderne Malerei*: Plakate von Otto Baumberger im Zürcher „Helmhaus“. (3 Abb.)
- III. *Moderne Kunstgewerbe*: Bucheinbände von Mitgliedern des S.W.B. (9 Abb.)
- IV. *Altes Kunstgewerbe*: Einband für Jean Grolier. (1 Abb.)
- V. *Gotische Architektur*: Mont-Saint-Michel. (2 Abb., Text von Guy de Maupassant.)
- VI. *Moderne Graphik*: Zeichnung von F. Bernhard. (1 Abb.)

*

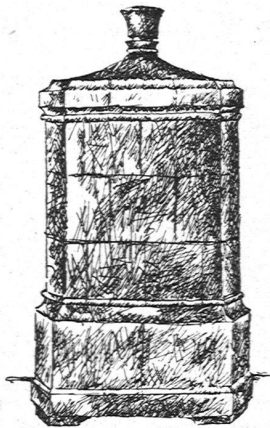
Zur vorliegenden Nummer

Es sei hier vermerkt, dass eine erste westschweizerische Sondernummer des „Werk“ im April 1923 (X. Jahrgang, Nr. VI) erschienen ist, mit Aufsätzen über die Fresken von Charles Clément in der Dorfkirche von Arnex sur Orbe, über zwei Genfer Innenräume und über das neue Bundesgerichtsgebäude in Lausanne.

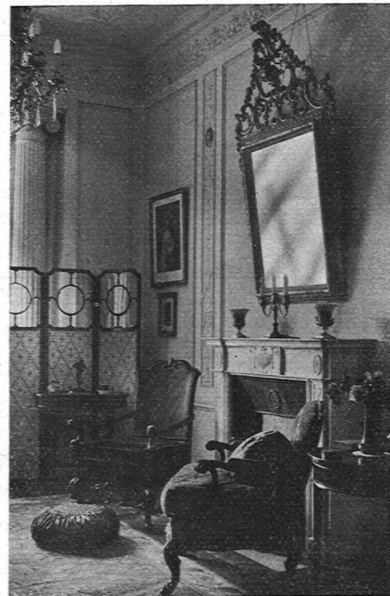
*

Die nächste Nummer

bringt aus dem Gebiete der Architektur die Publikation der neuen *landwirtschaftlichen Schule in Langenthal* und des *Gemeindehauses in Embrach*, aus dem Gebiete des Kunstgewerbes einen grösseren Aufsatz über *Stickereien und Spitzen etc.*



GANZ & CIE.
Kachelofenfabrik
EMBRACH (ZÜRICH)
liefern Öfen aller Art



J. Keller & Co.
Möbelfabrik

Peterstrasse

Zürich

Ermässigung des Abonnements und Gabe an die Abonnenten.

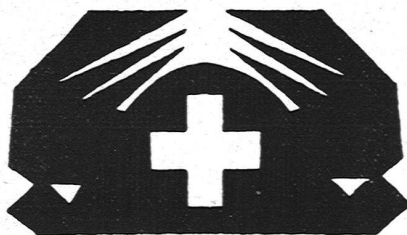
Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Verlag des «Werk» einerseits und dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein und dem Schweizerischen Baumeisterverband anderseits erhalten die Mitglieder dieser beiden Korporationen das «Werk» ab 1. Januar 1924 zu dem ermässigten Preise von Fr. 18.— (statt Fr. 24.—), gleich wie die Mitglieder des B. S. A. und S. W. B.

*

Auf Beginn des neuen Jahres hat der Verlag allen bisherigen Abonnenten ein schönes Tiefdruckbild überreicht und sie zugleich eingeladen, ihm die Adressen von Interessenten für unsere Zeitschrift bekannt zu geben. Jeder Abonnent, der einen neuen Abonnenten wirbt, erhält ein ähnliches wie das überreichte Bild fertig gerahmt, als Geschenk.

Diese Einladung hat uns bereits eine Reihe neuer Abonnenten und wertvoller Adressen von Interessenten zugeführt. Wir danken auf diesem Wege allen denen, die unsere Aufforderung beantwortet haben und bitten unsere Abonnenten, uns auch weiterhin in dieser Art bei der Verbreitung der Zeitschrift zu helfen. Nach wie vor überreichen wir für jeden neu gewonnenen Abonnenten ein schön gerahmtes Bild.

DER VERLAG DES „WERK“



SCHWEIZER MUSTERMESSE BASEL

17.–27. Mai 1924

SCHLUSS FÜR ANMELDUNGEN 15. FEBRUAR 1924

Auskunft durch Messebureau, Basel, Gerbergasse 30

ZENTRALHEIZUNGEN

SANITÄRE ANLAGEN · WARMWASSER-VERSORGUNGEN

SCHAFFHAUSEN
Tel. 271

UEHLINGER & CO.

ZÜRICH
Tel. H. 9043

Kittlose Verglasungen

mit hydraulisch gepressten Bleibanden für Oberlichter und Shedbauten aller Art, auf Eisen-, Holz- und Betonkonstruktionen,
mit Draht- und Rohglas, widerstandsfähig gegen säurehaltige Dämpfe, erstellt

JAKOB SCHERRER, Bleicherweg 26, ZÜRICH 1

Fabrikation von Bleiröhren und Bleiprofilen aller Art / Kataloge und Offerten kostenlos

WETTBEWERBE — CARNET DES CONCOURS

II. Blonay

Nouveau collège (cf. «Das Werk» 1924, n° 1)

Le «Bulletin technique de la Suisse romande», dans son numéro du 2 février 1924, commence la publication des projets de ce concours.

VI. Zürich

Wohnkolonie Beckenhof (siehe «Das Werk» 1924, Heft 1)

Urteil des Preisgerichts: Der 1. Preis und die Bauausführung wird den Herren *Kündig & Oetiker, Architekten B. S. A.*, Zürich, übertragen. Die übrigen eingeladenen Architekten werden ohne Rangfolge gleichmässig entschädigt.

Das zur Ausführung bestimmte Projekt sieht die Erhaltung des alten Beckenhofgutes vor.

IX. Mailand

Internationaler Wettbewerb für Linoleummuster (siehe «Das Werk» 1924, Heft 1)

Ergänzende Mitteilungen: An dem Wettbewerb können italienische und ausländische Architekten, Maler und Graphiker teilnehmen.

Die vorgelegten Werke sollen den in Italien angewendeten Fabrikationsmethoden zur Herstellung des Inlaids entsprechen, und folglich müssen sie folgenden Forderungen genügen:

a) Die Wiederholungsabstände der Entwürfe, deren konstruktive Elemente sich wiederholen, sollen 50, 100, 250 oder 500 mm betragen;

**Das Ideal
aller Gerüste
(ohne Stangen)
ist das**
BLITZ-GERÜST
Grosse
Vorteile
gegenüber
allen
Konkurrenzsyste-
men bei Neu- u. Um-
bauten.
Renovationen.
MIETWEISE ERSTELLUNG
für Maurer, Steinhauer, Spengler,
Malerarbeiten u. s. w. durch:



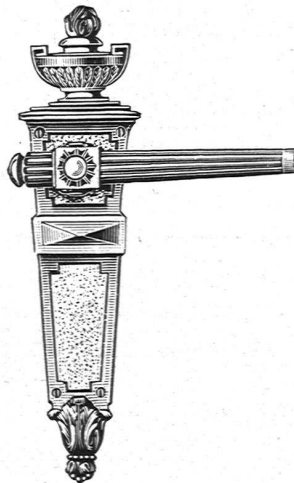
3500 kg.

GERÜSTGESELLSCHAFT A.-G. ZÜRICH 7 STEINWIESSTR. 86
TELEPHON: HOTT. 2134 + TELEGR. ADR.: BLITZ-GRÜST
und durch folgende Baugeschäfte:

Zürich: Fietz & Leuthold A.-G.	Genf: Ed. Cuénod S. A.
Zürich: Fr. Erismann Jng.	Neuhausen: Jos. Albrecht
Winterthur: J. Häring	Herisau: Joh. Müller
Andelfingen: Landolt-Frey	St. Gallen: Sigrist, Merz & Co.
Bern: Rieser & Co.	Olten: Otto Threnspurger
Luzern: E. Berger	Rheinfelden: F. Schär
Bubikon: A. Oetiker	Solothurn: F. Valli
Basel: Eug. Berli	Biel: Otto Wyss
Glarus: Rud. Stüssy-Aebly	

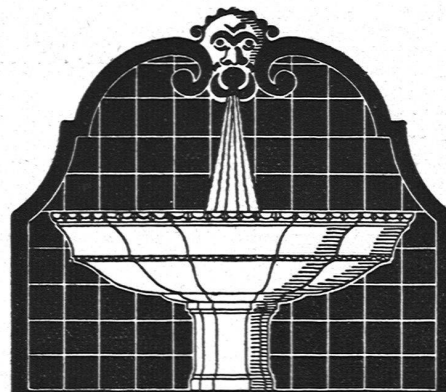
MAX ULRICH

ZÜRICH · NIEDERDORFSTR. 20



**SPEZIALGESCHÄFT FÜR
FEINE BAUBESCHLÄGE**

Amerikanische Sicherheitsschlösser
und Türschliesser



**GEORG STREIFF & CO.
WINTERTHUR**

BAUMATERIALIEN

SPEZIALGESCHÄFT
FÜR KERAMISCHE
BODEN- u. WANDBELÄGE